

## »Kühn und überzeugend.« Adam Tooze

Warum kam der Kalte Krieg zu einem friedlichen Ende? Und warum hat die neoliberale Wirtschaftspolitik im späten 20. Jahrhundert die Welt erobert? In diesem bahnbrechenden Buch argumentiert Fritz Bartel, dass die Antwort auf diese Fragen ein und dieselbe ist. Der Kalte Krieg begann als Wettstreit zwischen kapitalistischen und kommunistischen Regierungen, um ihren Bürgerinnen und Bürgern ein besseres Leben zu ermöglichen. Doch die wirtschaftlichen Erschütterungen der 1970er Jahre machten solche Versprechen auf beiden Seiten des Eisernen Vorhangs unhaltbar. Die Energie- und Finanzmärkte übten immensen Druck auf die Regierungen aus.

Der Historiker Fritz Bartel erzählt, wie der Druck, Versprechen zu brechen, das Ende des Kalten Krieges einleitete. Im Westen gab der Neoliberalismus Ronald Reagan und Margaret Thatcher das politische und ideologische Rüstzeug, um Industrien abzuwickeln, Sparmaßnahmen durchzusetzen und die Interessen des Kapitals über die der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu stellen. Doch in Osteuropa wehrten sich Revolutionäre wie Lech Walesa gegen jeden Versuch, die Regeln des Marktes durchzusetzen. Und Michail Gorbatschow gelang es letztlich nicht, das sowjetische System zu reformieren.

»Was das außerordentlich gut recherchierte Buch auszeichnet, ist [Bartels] parallele Analyse der Art und Weise, wie die Krise im demokratischen Westen und im autoritären Osten gehandhabt wurde und wie sie schließlich zum Ende des Kalten Krieges und zum Fall des Kommunismus führte.« *Branko Milanović*



**Fritz Bartel** ist Professor of International Affairs an der Bush School of Government and Public Service der Texas A&M University.

**Felix Kurz** studierte Soziologie, Geschichte und Philosophie. Seit 2007 arbeitet er als Übersetzer.

**Utku Mogultay** studierte Anglistik und Soziologie und arbeitet als Übersetzer aus dem Englischen.



**Fritz Bartel**

**Gebrochene Versprechen**

Das Ende des Kalten Krieges und der Aufstieg des Neoliberalismus

Aus dem Englischen von Felix Kurz und Utku Mogultay

Gebunden mit Schutzumschlag

ca. 500 Seiten

ca. € 45 [D] | € 46,20 [A]

ISBN 978-3-86854-402-2

WG 1557

Auch als E-Book erhältlich

**Mai 2025**

- ▶ **Neue Perspektive auf die Geschichte des Kalten Krieges**
- ▶ **Eine elegante und mitreißend geschriebene Erzählung**
- ▶ **Ausgezeichnet mit dem Presidential History Book Prize 2023**

